KNX/DALI Gateway Twin N 141/31 5WG1 141-1AB31

KNX/DALI Gateway Twin plus N 141/21 5WG1 141-1AB21

KNX/DALI Gateway plus N 141/03 5WG1 141-1AB03

Bedien- und Montageanleitung **Operating and Mounting Instructions** 

Stand: September 2014 Issued: September 2014

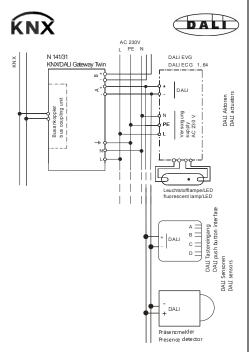


Bild / Figure 1

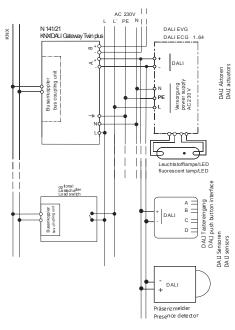


Bild / Figure 2

### Produkt- und Funktionsbeschreibung

Das KNX/DALI Gateway Twin bzw. Twin plus und plus ist ein KNX-Gerät mit zwei unabhängigen bzw. einer DALI-Schnittstellen, an die pro Kanal bis zu 64 DALI-Aktoren (z.B. EVG mit DALI-Schnittstelle) und zusätzlich DALI-Sensoren (z.B. DALI-Tasterschnittstelle, Präsenzmelder) anschließbar sind. Die drei Varianten unterscheiden sich nur im Funktionsumfang, nicht in der Installation. Alle zusätzlichen Funktionen der Variante plus N 141/21 bzw. N 141/03 sind in diesem Dokument grau markiert.

DALI (Digital Addressable Lighting Interface) ist eine bidirektionale Kommunikations-Schnittstelle nach IEC 62386, deren Spezifikation von Herstellern für elektronische Vorschaltgeräte (EVG) festgelegt wurde. Diese ermöglicht nicht nur das Empfangen von z.B. Schaltund Dimmbefehlen, sondern auch das Senden von Status-Information, wie z.B. den Ausfall eines Leuchtmittels oder die Meldung eines erkannten Fehlers im Vorschaltgerät. Die DALI-Aktoren (EVG) lassen sich in Gruppen oder einzeln schalten und dimmen. Es ermöglicht außerdem das Erfassen und Übertragen von DALI-Status- und Fehlermeldungen. Den einzelnen DALI-EVG werden bei der Inbetriebnahme mit der ETS (Engineering Tool Software) ein individueller Name, eine Gruppe, einem EVG, Parameter und Szenen zugewiesen. Die Zuweisung der DALI-Sensoren zu den Gruppen erfolgt ebenfalls in der ETS (siehe hierzu die Applikationsprogrammbeschreibung).

Das integrierte Netzgerät dient zur Versorgung der Gateway-Elektronik und zur Erzeugung der DALI-Busspannung. Die DALI-Spannungsversorgung versorgt sowohl EVG als auch Sensoren, wobei auf die maximal zulässige Stromaufnahme aller angeschlossenen DALI-Geräte zu achten ist.

#### Weitere Informationen

http://www.siemens.de/gamma-td

## Anschlussbeispiel

Bild 1: N 141/31 EVG mit Sensoren Bild 2: N 141/21 EVG mit Stand-by Abschaltung über Schaltaktor, Kanal B entfällt bei N 141/03

## Technische Daten

## Spannungsversorgung

- KNX Busspannung: erfolgt über die Buslinie
- KNX Busstrom: 5 mA
- Elektronik und DALI-Schnittstelle:
  - integriertes Netzgerät für
    - AC 110-240 V, 50-60 Hz
    - DC 120-240V
  - Leistungsaufnahme: max. 11 W (N 141/31 -/21) max. 6W (N 141/03)

## Ein-/ Ausgänge

- Netzanschluss: 3-polig ( ↓, N, L)
- DALI-Schnittstelle nach IEC 62386: max. 64 DALI-EVG pro Kanal (je max. 2mA)
  - mit <u>></u> 8kOhm Eingangsimpedanz max. Anzahl von Sensoren pro Kanal abhängig von
  - der Stromaufnahme der Sensoren (typ. 10 mit je ca. 6mA)
  - DALI-Spannungsversorgung pro Kanal:
    - ca. DC 19 V, potentialfrei, kurzschlussfest max. Strom: I<sub>max</sub> = 250 mA

    - max. garantierter Strom: Inmax = 190 mA
  - DALI Leitungslänge für Kupfer bei 25°C
  - max. 300 m 2.5 mm<sup>2</sup>
  - 1,5 mm<sup>2</sup> max. 300 m
  - 1,0 mm<sup>2</sup> max. 224 m
  - 0.75 mm<sup>2</sup> max. 168 m
  - 0,5 mm<sup>2</sup> max. 112 m
  - Leitungsschleifenwiderstand max. 10 Ohm

# Anschlüsse

- Steckklemmen für Netzspannung und DALI-Schnittstelle, Abisolierlänge 10 ... 11 mm (siehe Prägung am Gerät)
- Es sind folgende Leiterquerschnitte zulässig:
- 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> eindrähtig
- 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> mehrdrähtig
- 0,5 ... 2,5 mm² feindrähtig unbehandelt
- AWG 20 (0,75 mm<sup>2</sup>) AWG 12 (3,3 mm<sup>2</sup>) solid, stranded
- Die Netzzuleitung zum Gerät ist mit einem Leitungsschutzschalter der Charakteristik B oder C für einen max. Nennstrom von 6 A abzusichern!
- KNX Bus: Busklemme



## Product and Applications Description

The KNX/DALI Gateway Twin or Twin plus and plus is a KNX device with two independent or one DALI interfaces. It can be connected to up to 64 DALI actuators (e.g. ECG with DALI interface) and additional DALI sensors (e.g. DALI pushbutton interface, presence detectors) per channel. The variants differs only in functionality, not in installation. All additional features of Twin plus N 141/21 and N 141/03 are marked within this document with grey background.

DALI (Digital Addressable Lighting Interface) is a

bidirectional communications interface to IEC 62386, whose specification was chosen by manufacturers for electronic control gears (ECG). It not only receives, for example, switching and dimming commands, but also transmits status information such as failure of an illuminant or reporting of a detected error in the ballast. The gateway communicates with up to 64 DALI actuators per channel. These can be connected and dimmed in groups or single. It also records and transfers DALI status and error messages. An individual name, a group, a ECG, parameter and scenes are assigned to individual DALI ECG during commissioning with the ETS (Engineering Tool Software). DALI sensors are also assigned to groups in the ETS (for this, go to the application program description).

The integrated power supply unit supplies the gateway electronics and generates the DALI bus voltage. The DALI power supply feeds both ECG and sensors; verify that the maximum permissible current drain by all connected DALI devices is not exceeded.

## Additional Information

http://www.siemens.com/gamma-td

## **Example of Operation**

Figure 1: N 141/31 ECG with sensors

Figure 2: N 141/21 ECG with stand-by shut-down over load switch, channel B left for N 141/03

## **Technical Specifications**

- KNX bus voltage: carried out via the bus line
- KNX bus current: 5 mA
- Electronics and DALI interface:
- Integrated power supply for
  - AC 110-240 V, 50-60 Hz
  - DC 120-240V
- Power consumption: max. 11 W (N 141/31 -/21) max. 6W (N 141/03)

## Inputs/outputs

- Mains connection: 3-pole ( ↓, N, L)

  DALI interface according to IEC 62386:

   max. 64 DALI devices per channel (each max.

  - 2 mA)with  $\geq$  8 kOhm input impedance
- max. amount of sensors per channel depends on current consumption of sensors (typ. 10 with 6 mA each)
- DALI power supply per channel:
   approx. DC 19 V, floating, short-circuit-proof
   max. current I<sub>max</sub> = 250 mA

  - max. guaranteed current: In<sub>max</sub> = 190 mA
- DALI Wiring length for cooper at 25°C
  - 2.5 mm<sup>2</sup> max. 300 m
- 1.5 mm² max. 300 m
- 1.0 mm<sup>2</sup> max. 224 m
- 0.75 mm<sup>2</sup> max. 168 m
- 0.5 mm<sup>2</sup> max. 112 m
- Loop resistance max. 10 Ohm

## Connections

- Plug-in terminals for mains voltage and DALI interface, insulation strip length  $\bar{1}0 \dots 11 \text{ mm}$
- The following conductor cross-sections are permitted:
- 0.5 ... 2.5 mm<sup>2</sup> single-core
- 0.5 ... 2.5 mm<sup>2</sup> stranded multi-core 0.5 ... 2.5 mm<sup>2</sup> finely stranded, untreated
- AWG 20 (0.75 mm<sup>2</sup>) AWG 12 (3.3 mm<sup>2</sup>) solid, stranded
- The supply cable to the device must be fused with a circuit-breaker of characteristic B or C for a max. nominal current of 6 A!
- KNX bus: bus terminal



#### Technische Daten

#### Mechanische Daten

- Abmessungen: Reiheneinbaugerät im N-Maß, Breite: 4 TE (1 TE = 18 mm)
- Gewicht: ca. 220 g

#### Elektrische Sicherheit

• Schutzart (nach IEC 60529): IP 20

#### Umweltbedingungen

- Umgebungstemperatur im Betrieb: 5 ... + 45 °C
   Lagertemperatur: 25 ... + 70 °C

#### Prüfzeichen

KNX FIR

## Montage und Verdrahtung

Das Gerät kann für feste Installation in trockenen Innenräumen, zum Einbau in Starkstromverteiler oder Kleingehäuse auf Hutschienen EN 60715-TH35-7,5 verwendet werden.

Montage und Demontage des Gerätes: siehe Bild 3

Busleitung anschließen und abklemmen: siehe Bild 4



## **GEFAHR**

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen wer-
- Bei Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu

#### Lage und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

Siehe Bild 5: N 141/21, analog N 141/31, N 141/03

Programmiertaste mit LED (rot) Programmiermodus: Durch kurzes Drücken und

Loslassen der Programmiertaste (< 0,5 s) wird der Programmiermodus aktiviert. Dies wird durch Leuchten der Programmier-LED angezeigt. Werkseinstellung: Durch sehr langes Drücken der Programmiertaste (> 20 s) wird das Gerät auf die Werkseinstellung zurück gesetzt. Dies wird durch gleichmäßiges Blinken der Programmier LED angezeigt. Nach 5 s erlischt das Blinken. Hinweis: Bei längerem Drücken der Programmiertaste (> 0,5 s bis 2 s) werden keine Funktionen ausgeführt. Das Gerät kann für den Programmiermodus für ca. 10 s gesperrt sein. Dies wird durch kurzes Blinken der Programmier-LED angezeigt.

Stecker für KNX-Anschlussklemme Α2

Α3 Taste bei Betätigung

Kurz: "zurück" 🗅 Lang: Direktbetrieb 🕮 Diese beiden LED dienen zur Anzeige der Infor-A4

mation des jeweiligen Kanals. Geräteinfo-Anzeige A5

Taste bei Betätigung A6

A7

Menü Ħ "OK" ← bzw. Direktbetrieb Kanal A

Tastenpaar ∧ ∨für Untermenüsteuerung bzw. Α8 Direktbetrieb Kanal B (nicht bei N 141/03)

Α9 Anschlussklemmen für Schutz-, Neutral- und Außenleiter (↓, N, L)

Anschlussklemmenpaar für DALI Kanal A

A11 Anschlussklemmenpaar für DALI Kanal B (nicht bei N 141/03)

Abisolierschablone (Prägung)

## Allgemeine Hinweise

- Die Bedienungsanleitung ist dem Kunden auszuhän-
- Ein defektes Gerät ist mit einem Rücklieferschein der zuständigen Vertriebsniederlassung zurückzusenden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support.

## **Technical Specifications**

- Dimensions: device for DIN rail mounting in N-system dimensions, width: 4 MU (1 Module Unit = 18 mm)
- Weight: approx. 220 g

#### **Electrical safety**

Mechanical data

• Protection type (in accordance with EN 60529): IP 20

### **Environmental conditions**

- Ambient operating temperature: 5 ... + 45 °C
- Storage temperature: 25 ... + 70 °C

KNX EIB

#### Mounting and wiring

The device may be used for permanent interior installations in dry locations within distribution boards or small casings with DIN rail EN 60715-TH35-7.5.

Mounting / dismounting the device: see figure 3

Connecting / disconnecting the bus cable: see figure 4



## DANGER

- The device must be mounted and commissioned by an authorized electrician.
- When connecting the device, it should be ensured that the device can be isolated.
- The device must not be opened.
- For planning and construction of electric installations, the relevant guidelines, regulations and standards of the respective country are to be considered.

## Location and Function of the Display and **Operating Elements**

See figure 5: N1 141/21, similar N 141/31

Programming key with LED (red)

Programming mode: Press and release of the programming key short (< 0.5 s) to enable programming mode. This is indicated by the programming LED.

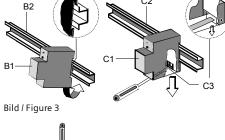
Factory setting: When the programming key is pressed very long (> 20 s) the device is reset to the default factory settings. This is indicated by evenly flashing the programming LED. The flashing stops after 5 seconds.

Note: When the programming key is pressed longer (> 0.5 s to 2 s) no functions are activated. The device may be blocked for approx. 10 s for the programming mode. This is indicated by briefly flashing the programming LED.

- Plug for KNX terminal A2
- Α3
- Operating key
  Tap: "back" D Hold down: Direct mode Both these LEDs display information about the
- relevant channel. Δ5 Device info display
- A6 Operating key
  - "OK" 귙 and Menu 🗏
- Key pair ▲ ▼for menu control and Α7 direct mode channel A
- Key pair ∧ ∨ for sub-menu control and Α8 direct mode channel B (not N 141/03)
- Α9 Terminals for ground, neutral and phase lines
- Terminal pair for DALI channel A A10
- Terminal pair for DALI channel B (not N 141/03)
- Stripping template (stamping) A12

## **General Notes**

- The operating instructions must be handed over to the client.
- Any faulty device is to be sent together with a return delivery note of the local Siemens office.
- If you have further questions concerning the product please contact our technical support.



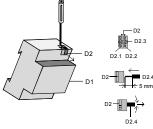


Bild / Figure 4

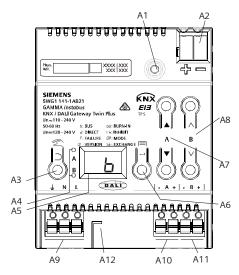


Bild / Figure 5

## **Technical Support**

★ +49 (911) 895-7222

♣ +49 (911) 895-7223

 Support.automation@siemens.com www.siemens.de/automation/support-request





			<b>GD</b>	
		fo-Anzeige	Device info-Display	
_1):		anzeige	1) Status indication	
Disp	ay	Beschreibung	Description	
• 1	-,	Fehler (blinkt)	Failure (flashing)	
i i		An den DALI-Klemmen A10 bzw. A11 wurde Fremdspannung erkannt.	Incorrect voltage detected at DALI terminals A10 and A11.	
-		Fremdspannungserkennung	Incorrect voltage detection	
	λ	Das Gerät ist mit einer Fremspannungserkennung an den beiden DALI-	The device is fitted with a voltage detector on both DALI channels. If an incorrect	
	:7	Kanälen ausgestattet. Wird während der Initialisierung eine Fremdspannung	voltage is detected during initialization because lines have been connected to termi-	
		durch falsch angeschlossene Leitungen an den Klemmen A10 und A11	nals A10 and A11 incorrectly, the device info indicator flashes with the symbol :\( \extstyle \).	
		festgestellt, blinkt in der Geräteinfo-Anzeige: BB. Dies schützt das Gerät vor	This protects the device against excessive voltage, e.g. if 24V or 230V AC (N, L) is	
		Überspannung, z.B. 24V oder 230V AC (N, L) an das Klemmenpaar A10 und	applied to the pair of terminals A10 and A11.	
		A11 angelegt wird. Dieser Modus bleibt solange erhalten bis der Anschluss-	This mode is maintained until the connection error is corrected.	
		fehler korrigiert wurde.		
		HINWEIS:	NOTE:	
			Owing to the internal connection of DALI terminals channel A- and channel B-, an	
		eine hier anliegende Fremdspannung nicht erkannt, es kommt zu einem	incorrect voltage present here will not be detected and this will cause a direct short	
-		direkten Kurzschluss und zur Beschädigung des Geräts.	circuit and damage to the device.	
		Fehler (1.Stelle) blinkend	Error (1st position) flashing	
		Im Fehlerfall blinkt die Anzeige. Zusätzlich wird an 1. Stelle "F" angezeigt	The display flashes if there is an error. "F" is also displayed in the 1st position together	
<b> </b>		zusammen mit dem aktuellen Zeichen der 2. Stelle.	with the current symbol for the 2 <sup>nd</sup> position.	
<b>—</b>		→ siehe unten Fehleranzeige	→ see below Error indication	
0	,	Normalbetrieb (Busbetrieb) (2. Stelle)	Normal mode (bus mode) (2 <sup>nd</sup> position)	
0		Im Normalbetrieb (Busbetrieb) werden alle Telegramme über KNX gesendet.	In normal mode (bus mode), all telegrams are sent via KNX.	
<u> </u>	_	Dirakthatriah (Handhatriah) (2 Stalla Hinkt)	Direct mode (Manual mode) (2nd position   blinking)	
•	1	Direktbetrieb (Handbetrieb) (2. Stelle - blinkt)  Der Direktbetrieb ermöglicht ein direktes Schalten und Dimmen aller über die	<b>Direct mode (Manual mode)</b> (2 <sup>nd</sup> position – blinking) Direct switching and dimming of all DALI ECG controlled via the DALI interface is	
0		DALI-Schnittstelle angesteuerten EVG auch dann, wenn das Gateway noch	possible, even if the gateway has still not been operated with the ETS or if	
			communication via KNX is interrupted. For this, the device has a key (figure 2, A3) on	
			the front to disable or enable "Direct Mode". If the key is first held down, then the	
		einen Taster (Bild 5, A3) zur De-/Aktivierung des "Direktbetriebs". Wird der	display (A5) indicates direct mode by "d". Then, all lights are switched on/off (tap the	
		Taster zum ersten Mal lange gedrückt, so wird in der Anzeige (A5) der	key) or dimmed (hold the key down) together via the key pair (A7 and A8) and	
		Direktbetrieb durch "d" blinkend angezeigt. Dann werden alle über den	controlled via the DALI bus line via the respective channel A or B. The LED (A4)	
		jeweiligen Kanal A bzw. B angesteuerten Leuchten über das Tasterpaar (A7	indicates the switched status of the connected lights. If the "Direct Mode" key is held	
		bzw. A8) gemeinsam ein-/ausgeschaltet (kurzer Tastendruck) bzw. gedimmt	down for a second time, then the "d" in the display goes out and the gateway is again	
			in bus mode [display "ь"] or in standalone mode, if KNX communication is unavailable.	
		schlossenen Leuchten angezeigt. Wird der Taster "Direktbetrieb" zum zweiten		
		Mal lang gedrückt, so erlischt in der Anzeige das "d" und das Gerät ist wieder		
		im Busbetrieb (Anzeige b) bzw. im Standalone-Betrieb, falls die KNX-		
		Kommunikation nicht zur Verfügung steht.	and the second second	
0		Stand-alone Betrieb (2. Stelle)	Standalone mode (2 <sup>nd</sup> position)	
0		falls die Kommunikation mit KNX unterbrochen ist.	If standalone mode is configured, the device continues to work independently if communication with KNX is interrupted.	
		Notbetrieb (2. Stelle)	Emergency mode (2 <sup>nd</sup> position)	
0		Das Gateway befindet sich im Notbetrieb. Es werden alle angesteuerten EVG,	The gateway is in emergency mode. All connected ECG are dimmed to the configured	
0		auch wenn sie selber nicht von einem Netzspannungsausfall oder DALI	"dimming value at emergency mode" even if they are not affected by a main or DALI	
		Spannungsausfall betroffen sind, auf den parametrierten "Dimmwert bei	power failure to dim all lights on the same dimming value and switch on battery-	
		Notbetrieb" gedimmt, um bei einem Netzausfall oder Kommunikationsausfall	operated emergency lamps at a mains failure or communication failure about DALI.	
		über DALI alle Leuchten auf denselben Helligkeitswert zu dimmen und		
		batteriebetriebene Notleuchten einzuschalten.	During the emergency mode the following restrictions arise:	
		Während des Notbetriebs ergeben sich folgende Einschränkungen:	no commissioning possible	
		keine Inbetriebnahme möglich	At the beginning of emergency mode the following actions are happen:	
		Zu Beginn des Notbetriebs werden folgende Aktionen durchgeführt:	Dimming values for emergency mode are set.	
		Dimmwerte für Notbetrieb werden eingestellt.	Effects and controls are stopped.	
		Effekte und Regler werden gestoppt.	All scheduler functions are stopped.	
		Alle Zeitfunktionen werden angehalten.	The execution of scheduler commands is interrupted.	
		<ul> <li>Die Ausführung von Zeitschaltbefehlen wird unterbrochen.</li> </ul>	During the emergency mode the following restrictions arise:	
		Während des Notbetriebs ergeben sich folgende Einschränkungen:	Switching or dimming commands will be ignored.	
		Schalt- oder Dimmbefehle werden ignoriert	Effects, scenes, time switching commands and controls are deactivated.	
		Effekte, Szenen, Zeitschaltaktionen und Regler deaktiviert.	The following actions are carried out after the end of the emergency service:	
		Nach Ende des Notbetriebs werden folgende Aktionen durchgeführt:	Switching-/ dimming orders are not, after led relative dimming orders.	
		Schalt-/ Dimmbefehle werden nachgeführt, relative Dimmbefehle nicht.	Dimming values in accordance with parameter setting are put.	
		Dimmwerte gemäß Parametereinstellung werden gesetzt.	The temporal functions', case's ECG / group are one restart.	
		Neustart der Zeitfunktionen, falls EVG / Gruppe ein ist.	Constant light level control is restarted in accordance with the parameter setting.	
		Konstantlichtregelung wird wieder gestartet gemäß der Parametereinstel-	Time switching functions are after led in accordance with the parameter setting.	
		lung.		
		Zeitschaltfunktionen werden gemäß der Parametereinstellung nachge-		
		führt.  Patriahsart Standardanwandungen (2. Stalla)	Made no leaded applications (2ndposition)	
0		Betriebsart Standardanwendungen (2. Stelle)	Mode pre-loaded applications (2 <sup>nd</sup> position) The mode is activated. A application is supplied which was set without software (CTS)	
0 0	A		Mode pre-loaded applications (2 <sup>nd</sup> position) The mode is activated. A application is running which was set without software (ETS).  → see 2.5	





Durch Drücken von A6 "Menü" ≡lassen sich Informationen abrufen. Die Auswahl erfolgt durch A7 ▲ ▼. Mit Drücken von A6 ← "OK" gelangt man weiter, mit A3 ⊃ "zurück". Nach ca. 5 min wechselt die Anzeige automatisch zurück in die Statusanzeige. Die Informationen werden durch die Tasten A7 ▲ ▼in der ersten und durch A8 △ ∨ in der zweiten Menüebene vor-/zurückgeblättert.

2) Menüfunktionen

Pressing A6 "Menu" □ calls up information. Selection is performed by A7 ▲ ▼.

Press A6 ← "OK" to continue, press A3 ⊃ for "back". After approximately 5 min, the display reverts automatically to status display. The information is scrolled up and down with the A7 ▲ ▼keys in the first level and with the A8 △ ∨ keys in the second menu level.

2.1) Anzeig	e von Fehle	ern	2.1) Failure indication
Taste / Button	Display	Bemerkung	Note
A6	$\ddot{\circ}$ F	Menü Fehleranzeige	Error indication menu
A6	:88	erster Fehler Gerät, Kanal bzw. DALI-Teilnehmer (z.B. Gerät)	First error Channel or DALI subscriber (e.g. channel A)
A8		mit A8 zum nächsten / vorherigen Fehlerdetail bei Kanal- fehler: F7 Schwelle der freien Speicherplätze für Testergebnisse unterschritten	use A8 to scroll to next / previous error detail for channel error:  F7 Threshold of left memory space for test results reached
A7 <b>▲ ▼</b>	• 88	Kanal bzw. DALI-Teilnehmer (z.B. Kanal A)	Channel / DALI device (e.g. channel A)
A8 ^ ∨		mit A8 zum nächsten / vorherigen Fehlerdetail bei Kanal- fehler: F4 DALI Geräteausfall F5 DALI Kurzschluss F6 kein EVG gefunden	Use A8 to scroll to the next/previous error detail for channel error:  FY DALI device failure  F5 DALI short circuit  F6 No ECG found
A7	3E	mit A7 zum nächsten / vorherigen Fehler, z.B. Kanal A, DALI- Teilnehmer 36	Use A7 to scroll to next/previous error, e.g. channel A, DALI subscriber 36
A8 V	~ , <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , ,</u>	mit A8 zum nächsten / vorherigen Fehlerdetail bei EVG Fehler FD Leuchtmittel defekt FJ EVG defekt FZ Notlicht-Konverter defekt	Use A8 to scroll to next/previous error details with ECG error  FD Illuminant defective  F I ECG defective  F2 Emergency light converter defective
42	o <b>–</b> –	Wurden während der Fehleranzeige alle Fehler behoben erscheint beim Weiter- oder Zurückschalten in den Fehlercodes Alle Fehler behoben.	
A3		Mit "zurück" verlässt man die Anzeige und gelangt zum Menü.	Use "back" to quit the display and return to the menu

2) Menu functions

Fehler werden in absteigender Priorität wie folgt angezeigt:			Errors are indicated in descending order of priority as follows:	
Display	Fehler an	Anzeige A4	Error at	A4 indication
:88	Gerät	Obere LED ein, untere LED ein, Code 88	Device	Top LED on, bottom LED on, code 88
:88	Kanal A	Obere LED ein, untere LED aus, Code 88	Channel A	Top LED on, bottom LED off, code 88
:88	Kanal B	Obere LED aus, untere LED ein, Code 88	Channel B	Top LED off, bottom LED on, code 88
:36	EVG Kanal A	Obere LED ein, untere LED aus, Nr des EVG	ECG channel A	Top LED on, bottom LED off, ECG no.
•21	EVG Kanal B	Obere LED aus, untere LED ein, Nr des EVG	ECG channel B	Top LED off, bottom LED on, ECG no.

## 2.2) Defekte DALI-EVG erneuern

Ab Firmwareversion V02 (Abfrage siehe 2.6)

Defekte EVG lassen sich ohne Software (ETS) erneuern.

Nach Starten des automatischen Gerätetauschs ist das Gateway in der Lage, das DALI-System auf Vollständigkeit der zuvor in Betrieb genommenen EVG zu prüfen. Wurde beispielsweise ein defektes EVG durch den Installateur entfernt und durch ein neues ersetzt, ist das Gateway in der Lage, das neue EVG mit den Projektierungsdaten des ausgefallenen EVG zu programmieren. Somit besteht die Möglichkeit, durch einfache Bedienung am Gerät und ohne Parametrierungsaufwand in der ETS, ein ausgefallenes EVG zu ersetzen.

- Vorrausetzungen:
- EVG darf keine Kurzadresse besitzen (Auslieferzustand oder zurückgesetzt).
- Gleicher Gerätetyp.
- Physikalisch minimaler Dimmwert =< eingestellter minimaler Dimmwert.
- Inbetriebnahme des Gateways wurde komplett abgeschlossen.
- Bus- und Netzspannung an allen EVG eingeschaltet.
- Gateway befindet sich im Normalbetrieb, Direkt- oder Notbetrieb.

Wenn mehr als ein EVG defekt ist, lassen sich die einzelnen EVG eins nach dem anderen erneuern, wobei die korrekte EVG Nummer (nicht die Kurzadresse) aus der Anlagendokumentation bei jedem Tausch auszuwählen ist.

Während des Gerätetauschs werden alle anderen Funktionen des Gateway gestoppt. Das Gateway führt alle empfangenen Befehle nach erfolgtem Austausch nach.

Es ist darauf zu achten, dass nur ein EVG auf die beschriebene Weise getauscht wird. Falls mehrere EVG ausgefallen (ggf. keine Netzspannung eingeschaltet) und getauscht worden sind, können die EVG durch das Gateway nicht eindeutig identifiziert und nicht automatisch konfiguriert werden. In diesem Fall ist eine neue Inbetriebnahme durch das ETS Plug-In erforderlich.

# 2.2) Reintegrate faulty DALI ECG

Only firmware version V02 (Query see 2.6)

Reintegrate of defective ECG without software (ETS).

After starting the procedure the gateway is able to check the DA

After starting the procedure the gateway is able to check the DALI system for completeness of the ECG taken before into operation.

If for example a faulty ECG was removed and replaced by a new one, the gateway is able to reprogramme the new ECG with the configuration data of the replaced ECG. The possibility is therefore by a simple operation at the device and without parameter setting effort in the ETS replacing an unusual EVG. Requirements:

- ECG may not have any short address (factory default or reset).
- Identic device type.
- minimal dimming value physically = < of stopped minimal dimming value putting
- into operation of the Gateways more at once out delivering condition was
- completing bus and mains voltage at everyone EVG switching on
   Gateway completely is in the normal, direct or emergency mode

If more than one ECG is faulty, all can be reintegrated one by one by selecting the correct ECG number (not the short address) from the system documentation. During the exchange procedure all other functions are stopped.

The gateway will follow-up all received bus commands after the ECG exchange process.

It has to be taken care that only an ECG is reintegrated in the described way. If several ECG have turned out (no mains voltage switched on if necessary) and been exchanged, the ECG can not be identified by the gateway and not be automatically configured. In this case the commissioning requires the ETS plug-in.





Taste / Button	Anzeige	Beschreibung	Description
		Defektes EVG durch ein neues EVG (Auslieferungszustand) tauschen	Disconnect one faulty ECG and connect the new ECG (factory-default)
A6		Umschalten auf Menü mit A6	Use A6 to enter the menu
A7 ▲ ▼	°5E	Nach mehrmaligen Drücken von A7 Menüpunkt "SE"	Select by using A7 "SE".
A6	:35	Nach Drücken auf A6 wird das erste defekt erkannte EVG mit der projektierten EVG Nummer (siehe Anlagendokumentati- on, nicht Kurzadresse) angezeigt.	Use A6 to display the first faulty ECG with the configured ECG number (see project documenattion, not short address).
A7 <b>▲ ▼</b>	<b>.</b> 48	Nach Drücken von A7 lässt sich das nächste / vorherige defekte EVG anzeigen.	Use A7 to navigate to previous / next faulty ECG.
A6	<u>. 48</u>	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wird der Tausch das EVG gestartet.	(blinking) Use long press A6 to start the reintegration process.
		Ergebnis:  E0 = OK – kein Fehler  E I = Kurzadresse bereits vergeben  E2 = Gerätetyp nicht wechselbar  E3 = Gerätetyp falsch  E4 = Neues EVG nicht gefunden  E5 = Zu viele neue EVG gefunden  E6 = unbekannter Fehler aufgetreten	Result:  ED = ok - no error  E I = short address already used  EZ = device type not supported  EZ = wrong device type  EY = new ECG not found  ES = to many new ECG found  ES = undefined error occured
A3 		Mit "zurück" A3 gelangt man zum Menü, mit nochmaligen Drücken A3 verlässt man das Menü.	Use "back" A3 to navigate to menu, and A3 again to leave the menu.

## 2.3) Leuchtmittel einbrennen

Bei Leuchtstofflampen wird eine Einbrennzeit empfohlen. Dieser Einbrennvorgang ist nur einmal zu Beginn der Inbetriebnahme notwendig. Erst nach dieser Einbrennzeit haben Leuchtstofflampen einen stabilen Betriebswert, der ein bestmögliches Dimmverhalten und eine optimale Lebensdauer sicherstellt. Für Anlagen mit dimmbaren EVG sprechen manche Leuchtenhersteller die Empfehlung aus: T8-Leuchten ca. 20 h; T5-Leuchten ca. 100 h. Genaue Werte sind vom Leuchtenhersteller zu erhalten. Die Funktion "Einbrennen" wird für beide Kanäle gemeinsam aktiviert werden. Als Standardwert sind 100 Stunden Einbrenndauer eingestellt, der mit ETS geändert werden kann. Während dieser Einbrennzeit werden alle Befehle ignoriert und die Leuchten bleiben eingeschaltet wie im Direktbetrieb.

Bei Gateway-Netzspannungsausfall oder Download wird die bereits abgelaufene Einbrennzeit gespeichert und nach Spannungswiederkehr weiter verwendet.

#### 2.3) Burn-in illuminants

For fluorescent lamp a burn-in time is recommend. The burn-in process is only necessary once at start of operation. Only after burn-in the fluorescent lamps have their stable operation mode which guaranties optimal dimming behaviour and lifetime. Recommend from luminaire manufacturers are: T8 lamps about 20 h; T5 about 100 h. More informations request from the luminaire manufaturer. The funktion "Burn-in" will be activated for both channels. Default are 100 h (adaptable with ETS). Durch this mode all commands will be ignored and the ECG are turned on aimilar to direct mode.

In case of gateway net power failure or download the left burn-in time will be stored and continued after power recovery.

Taste / Button	Anzeige	Beschreibung	Description
A6 Umschalten auf Menü mit A6 Use		Umschalten auf Menü mit A6	Use A6 to enter the menu.
A7 ▲ ▼	:64	Nach mehrmaligen Drücken von A7 "Einbrennen"	Use A7 several to select "Burn-in"
A6	:60	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wird "Einbrennen" gestartet	(blinking) Use long press A6 to start "Burn-in".
A6 <b>→</b>	:45	Nach kurzem Drücken auf A6 wird die Restdauer von "Einbrennen" in Stunden angezeigt: z.B. 45 Stunden. Bei > 99 wird H angezeigt.	USe A6 to display the left burn-in time in hours: e.g. 45 hours. If time is > 99, display show HI.
A3 立		Einbrennen bleibt aktiv bis die Zeit komplett abgelaufen ist. Der Vorgang kann vorzeitig durch langes Drücken auf A3 beendet werden.	Burn-in keeps active until the time elapse completely. The process can be canceled using A3 long.

# 2.4) Batteriebetrieb bei Notleuchten sperren (Inhibit)

Notbeleuchtungs-EVG mit Einzelbatterie schalten bei Ausfall der Allgemeinstromversorgung automatisch auf die Eigenversorgung um. In Sonderfällen, z.B. während der Bauphase, kann es notwendig sein, die Spannungsversorgung zu Einzelbatterienotleuchten abzuschalten, ohne dass die Einzelbatterienotleuchten auf Notbetrieb umschalten

In diesen Modus setzt das Gateway in den Notlicht-EVG ein Sperrkennzeichen. Wird innerhalb von 15 Minuten nach Setzen des Sperrkennzeichens die Spannung z.B. durch Ausschalten der Leitungsschutzschalter abgeschaltet, gehen diese nicht in den batteriebetriebenen Notbetrieb-Modus, bleiben also abgeschaltet bis Spannungswie-

## 2.4) Battery mode blocked for emergency illuminaires (Inhibit)

Self-contained emergency ballasts automatically switch over to their battery when mains power fails. In exceptional situations, e.g. during the building phase, it may be required to turn off the power to the emergency luminaires but without the self-contained emergency luminaires switching into emergency mode. the KNX-DALI Gateway

For this mode the gateway sets an inhibit flag in the emergency ballasts. If power is turned off within 15 minutes after setting the inhibit flag, e.g. by switching off the circuit breakers, then the emergency ballasts do not enter the emergency mode and are turned off until power resumes. After power resumed the emer-

derkehr. Nach Spannungswiederkehr gehen die Notlicht-EVG in den Normalbetrieb und das Sperrkennzeichen ist gelöscht.			gency ballasts run in normal operation mode and the inhibit flag is reset.
Taste /	Faste / Anzeige Beschreibung		Description
Button			
A6		Umschalten auf Menü mit A6	Use A6 to enter the menu.
A7 ▲ ▼	°1 h	Nach mehrmaligen Drücken von A7 Menüpunkt "I h"	Use A7 to select " h"
A6 <b>₽</b>	°1 h	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wird die Sperre gesetzt.	(blinking)Use A6 long to set the lock.
A3		Mit "zurück" A3 gelangt zum Menü, mit nochmaligen Drücken A3 verlässt man das Menü.	Use "back" A3 to navigate to menu, and A3 again to leave the menu.

Seite 5 von 6





2.5) Standardanwendungen konfigurieren			2.5) Configure pre-loaded applications
Taste / Button	Anzeige	Beschreibung	Description
A6		Umschalten auf Menü mit A6	Use A6 to enter the menu.
A7 ▲ ▼	°OP	Nach mehrmaligen Drücken von A7 Menüpunkt "Standard- anwendungen"	Use A7 to select "DP"
A6 <b>-</b> →		Nach Drücken auf A6 wird der zuletzt gewählte Modus angezeigt. Weitere Informationen siehe APB: www.siemens.de/qamma-td A0 - Basisfunktion A1 - manueller Betrieb A A2 - manueller Betrieb B (nicht bei N 141/03) A3 - manueller Betrieb mit Nachlaufzeit A4 - manueller Betrieb mit Nachlaufzeit, 2-stufig A5 - Präsenzabhängig Aus A6 - Präsenzabhängig Aus A7 - Präsenzabhängig Aus, 2-stufig A8 - Konstantlichtregelung Halbautomat A9 - Konstantlichtregelung Vollautomat	Use A6 to display the last selected mode.  More information see APB: www.siemens.com/qamma-td  A0 – Basic function  A1 – manual mode A  A2 - manual mode B (not N 141/03)  A3 - manual mode with follow-up time  A4 - manual mode with follow-up time, 2-levels  A5 – presence dependent off  A6 - presence dependent  A7 - presence dependent off, 2-levels  A8 – constant light level control semi-automatic  A9 - constant light level control automatic
A6 <b>←</b>	°A□	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wechselt man in den Auswahlmodus.	(blinking) Use A6 long to enter editing mode.
A7 ▲ ▼	°A5	(blinkt) Nach Drücken von A7 lässt sich der Modus auswählen.	(blinking) Use A7 to select the mode.
A6	~ _ '	(blinkt) Bei einigen Modi lassen sich folgende Parameter mit langem Drücken auf A6 einstellen:  L: Zeitverzögerung t1 [min] (Standardwert 15)  L: Zeitverzögerung t2 [min] (Standardwert 1h = 60)  L: Dimmwert d1 [%] (Standardwert 30)  L: Helligkeitsstufe L! - L5 (Standardwert L3)  Alle Parameter werden mit kurzem Drücken auf A6 bestätigt.	(blinking) Some modes require additional parameters. Use A6 long to edit is needed::  £ !: delay t1 [min] (default \( \beta \))  £2: delay t2 [min] (default \( \beta \) = 60)  d !: dimming level d1 [%] (default 30)  LL: brightness level \( \L \)! - L5 (default L3)  Use A6 to confirm the settings.
A3 		Mit "zurück" A3 gelangt man ggf. zurück zu den vorherigen Einstellungen.	Use "back" A3 to return to previous settings.
A6	°A I	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wird die Auswahl bestätigt und das Gerät wird neu gestartet.	(blinking) Use A6 long to confirm the setting and to restart the gateway.
A6	°Co	Nach dem Neustart erfolgt das Konfigieren der Geräte.	After the restart the gateway configures the DALI devices.
	<b>%Е</b> О	(blinkt) Fehler werden nach der Konfiguration wie folgt angezeigt:  ED: DALI Kurzschluss  E I: Keine Sensoren gefunden  E2: Keine Tasterschnittstelle gefunden  E3: Zuwenig Eingänge für Tasterschnittstelle gefunden (Tasterschnittstelle defekt)  E4: Keinen Präsenzsensor gefunden  E5: Zu viele Präsenzsensoren gefunden  E5: Zu wiele Präsenzsensoren gefunden  E6: Zuwenig Kanäle für Präsenzsensor gefunden (Kombisensor defekt)  E7: Konfigurationsfehler  E8 – E9: reserviert für weitere Fehler	(blinking) possible errors will be displayed:  ED: DALI short-cut EI: no sensors found E2: no push button interfaces found E3: to less binary inputs of push button interfaces found E4: no presence detectors found E5: to many presence detectors found (only one allowed) E6: to less channels for presence detectors found E7: configuration error E8 - E9: reserved for additional errors  The LED display if the error occures at channel A or B.
	A	Die LED zeigen dabei an, ob der Fehler an Kanal A und/oder B aufgetreten ist. Fehler lassen sich mit A6 bestätigen. Während diese Standardanwendung aktiv ist, wird in der Anzeige "A" angezeigt.	Use A6 to confirm error.  During this mode is active the display shows " A".

2.6) Anzeig	e der gelac	enen Firmwareversion	2.6) Firmware version indication
Taste	Anzeige	Beschreibung	Description
A6		Umschalten auf Menü mit A6	Switch to menu with A6
A7 ▲ ▼	° []	Nach Drücken von A7 Menüpunkt "Firmwareversion anzeigen"	After pressing A7 Menu heading "Indicate firmware version"
A6	°D3	Nach Drücken auf A6 wird die aktuelle Firmwareversion ange- zeigt, z.B. 03	After pressing A6, the current firmware version is displayed, e.g. 03
A3		Mit "zurück" A3 gelangt zum Menü, mit nochmaligen Drücken A3 verlässt man das Menü.	"Back" A3 returns you to the menu; press A3 again to quit the menu.
		Eine neue Firmware lässt sich über KNX laden. Weitere Informationen siehe unter www.siemens.de/gamma-td> Zusatzsoftware	A new firmware version can be downloaded via KNX.  More information see www.siemens.com/gamma-td> additional software